

Zu zweit

Eine ZoSan FF

Von Hadara

Kapitel 3: Aufzug

Eine Weile stiefelt Sanji jetzt schon gefolgt von Zorro durch den Wald, bis die beiden Geräusche von etwas weiter weg hören. "Hast du das auch gehört?" fragt Sanji und dreht sich zu Zorro um. Der nickt und hält seine Hand auch schon an seine Schwertscheide. Langsam nähern sich die beiden dem Geräusch im Schutz der Bäume und bleiben kurz vor einer Lichtung stehen. Mitten auf der Lichtung steht ein kleines Haus aus Holz. Sanji lässt seine Deckung fallen, während Zorro seine Hand immer noch nicht von seinem Schwert ablässt. "Komm wir klopfen mal an!" meint der Koch und Zorro gibt sein Einverständnis durch ein Nicken. "Du könntest ruhig mal mit mir reden!" beschwert sich Sanji und geht zur Tür des Hauses. "Entschuldigung, ist jemand zu hause?" Es gab keine Antwort und Sanji drückt die Türklinke herunter, doch die Tür ist wie erwartet abgeschlossen. Sanji überlegt. Sie könnten natürlich warten, aber bei dem Gedanken Nami oder Robin könnte etwas zu stoßen zögert er nicht lange und tritt die Tür gekonnt ein. "Entschuldigt die Störung" sagt er dann sarkastisch und tritt ein. Zorro hätte wahrscheinlich ähnlich gehandelt und folgt Sanji weiterhin. Sie befinden sich in einem Raum mit nur einer Tür und zwar der durch die sie gekommen sind. Weiterhin befinden sich in dem Raum ein Bett eine Kommode und ein Tisch mit zwei Stühlen. Auf dem Tisch steht ein Glas Wasser. Eigentlich normal eingerichtet, nur lag überall eine dicke Staubschicht. "Ist wohl schon länger keiner mehr hier gewesen" gibt Sanji seinen Gedanken freien Lauf. Wieder ein Nicken von Zorro und die beiden verlassen das Haus wieder. Gerade wollen die beiden weitergehen da bleibt Zorro stehen und dreht sich fast panisch um und die Hand, die sich von seinen Schwertern gelöst hatte zieht eines bereits. "Was ist?" fragt Sanji und Zorro teilt seine Gedanken mit Sanji. "Wenn keiner in dem Haus ist, woher haben wir dann das Geräusch gehört?" Sanji wird plötzlich auch aufmerksamer, denn daran hatte er gar nicht mehr gedacht. "Warte du hier! Ich seh' mich doch noch mal um." befiehlt Sanji Zorro und ungewöhnlicher Weise nickt Zorro nur ohne Widerworte. Am liebsten hätte Sanji ihn gleich wieder angemotzt, aber das musste warten. Sanji schaut sich im Raum um. Was könnte das Geräusch ausgelöst haben? Er erinnerte sich nicht mehr wirklich an den Ton, aber es hörte sich wie ein Rattern an. Keiner der Gegenstände hier könnte das ausgelöst haben. Trotzdem sieht er sich alles nochmal genau an bis er versucht das Glas vom Tisch zu nehmen. Das Glas klebt mit der Unterseite fest und als Sanji es mit Gewalt abzieht entdeckt er einen Magneten an der Unterseite und auf einmal hört er wieder das ratternde Geräusch. Schnell schaut er auf und stellt das Glas wieder zurück an seinen Platz.

Er ist ziemlich überrascht und holt gleich Zorro rein. Die Kommode ist nämlich gerade eben aufgeklappt, wie eine Tür, und hat einen Raum mit Tasten an der Wand freigegeben. "Was ist das?" fragt Zorro. Sanji kann ihm diese Frage nicht beantworten und begibt sich neugierig in den mit Stahl ausgekleideten Raum. Er studiert die Tasten an der Wand und zieht dabei an seiner Zigarette. "Sieht aus wie bei einem Fahrstuhl oder so." denkt er sich und damit hat er nicht ganz unrecht, denn auf den Tasten lassen sich die Zahlen 1-10 erkennen sowie der Buchstabe E und hinzu kommt noch ein roter Knopf, der einen Notfallschalter darstellen könnte. Auf einmal rattert es schon wieder und Sanji sitzt im dunklen. Anscheinend hat sich die Kommode wieder an ihren ursprünglichen Platz begeben.

Da fällt Sanji ein, dass er Zorro ja gar nicht gesagt hat, wie er den Raum entdeckt hat und Sanji gibt somit die Möglichkeit auf, dass Zorro die Tür wieder öffnet. Außerdem kann er darauf verzichten um dessen Hilfe zu bitten, da hört er Zorros Stimme. "Sanji? Sanji! Hörst du mich?" ruft der Schwertkämpfer durch die Kommode hindurch. Die Stimme kommt bei Sanji nur ganz dumpf an und damit man ihn auch hört brüllt er Zorro ein "Ja" zu. Zorro auf der anderen Seite scheint erleichtert zu sein und ruft noch einmal. "Wie macht man das auf?" ruft er fragend. "Das Glas!" schreit Sanji zurück und Zorro dreht sich zum Tisch um. Er zieht kräftig am Glas und Sanji wird wieder freigegeben. Schnell berichtet Sanji, dass er glaubt es handele sich um eine Art Aufzug und winkt Zorro zu sich in den kleinen Raum. "Na los, was ist? Gleich geht die Tür vielleicht wieder zu!" sagt er mürrisch, als Zorro sich weigert hineinzukommen. "Nagut, mach aber schnell" zischt Zorro und er zwingt sich neben Sanji. Wie Zorro es erwartet hatte konnte er in diesem Raum nicht verhindern Sanji zu berühren und sofort wird ihm die Situation unbehaglich. Sanji merkt, dass der Schwertkämpfer möglichen Körperkontakt versucht zu meiden und ist gleich wieder genervt. Absichtlich macht er sich breiter bevor er sich den Knöpfen zu wendet. Vorsichtshalber drückt er zunächst die eins und schlagartig rattert die Kommode wieder an den gewohnten Platz. Zorro ist recht froh über das fehlende Licht denn, weil Sanji sich breit gemacht hat, berührten sich jetzt ihre Hüften und der letzte der Zorro so sehen sollte war Sanji. Der Raum fing an sich zu bewegen. Anscheinend war Sanjis Annahme richtig, nur dass dieser "Aufzug" sich erst ein Stück runter bewegte, um dann einfach ruckartig stehen zu bleiben. Sanji fällt dabei fast auf Zorro drauf, weil er damit nicht gerechnet hat, schafft es aber, nur einige Schritte rückwärts zu machen, womit er Zorro komplett an die Wand drängt. Der findet das gar nicht lustig doch bevor einer der beiden sich beschweren konnte bewegte sich der Raum auch schon wieder. Diesmal komischer Weise zur Seite. Sanji hatte immer noch keinen wirklichen Halt und stolperte diesmal ein paar Schritte vorwärts, Zorro ihm hinterher. "Was ist das bitteschön für ein scheiß Aufzug!" machte sich Sanji Luft, verärgert über die Enge und das hin und her Rütteln, und drückte Zorros schweren Körper von sich runter. "Du erdrückst mich!" schreit er Zorro immer noch wütend an. Dieser erwidert gar nichts und Stille breitet sich aus. "Was ist dein Problem!" meckert Sanji, der Zorro ja nicht sehen kann. Es ist ihm irgendwie unangenehm, dass er Zorro weder hört noch sieht. Ruckartig bleibt der Raum plötzlich wieder stehen und beide können sich glücklicherweise auf ihren Füßen halten. Sanji ist erleichtert, als sich eine Tür öffnet und endlich wieder etwas zu sehen ist. Keine Sekunde länger hätte er es mit einem stillen Zorro in dieser dunklen Kammer ausgehalten. Endlich kann er den engen Raum verlassen ans Tageslicht. Zumindest dachte er kurz, dass es sich um das Tageslicht

handelte. ~